

Rückschlag für den Schienenverkehr

TÜBINGEN. Jetzt ist es gewiss: Das Land ändert seine Förderrichtlinien mit dem Ergebnis, dass die Städte bei größeren Verkehrsprojekten geringere Zuschüsse aus Stuttgart bekommen. Wie der Grünen-Abgeordnete Boris Palmer erläuterte, könnte davon die Regio-Stadtbahn Neckar-Alb betroffen sein. Dass die Kürzungen sich auf den öffentlichen Verkehr, nicht aber auf den Straßenbau beziehen, sei „ökologisch ein Desaster“.